

Anhang und Literaturliste

Vertiefender Artikel:

Der ausführlicher Artikel „Ampeln und andere Ermahnungssysteme. Problematische Strategien zur Erziehung“ (Hehn-Oldiges & Ostermann 2020) steht zum kostenlosen Download auf der Seite der Reckahner Reflexionen – Leitlinien zur Ethik pädagogischer Beziehungen zur Verfügung.

Abrufbar unter:

<https://paedagogische-beziehungen.eu/ampeln-und-andere-ermahnungssysteme-problematische-strategien-zur-erziehung/>

Entwicklung des Regelverständnisses

Entwicklungsstufen – Einsicht in Regeln (Auszug)	Beispiele
<p>Referenzalter beim Erwerb von Regeln</p> <p>Vorschulalter: Ich verstehe Regeln in konkreten Zusammenhängen und benötige klare Anweisungen, die sich auf die momentane Erwartung beziehen. Ich kann Kompromisse eingehen, wenn meine Handlungen positiv unterstützt werden und ich Entscheidungsmöglichkeiten habe. Die Gefühle anderer nehme ich wahr, kann sie aber noch nicht immer gedanklich mitvollziehen. In Konflikten werden mir die Perspektiven der Beteiligten aufgezeigt und welche Lösungen es gibt.</p> <p>Päd. Handeln: Regeln werden in leicht verständlicher Sprache als Ziele formuliert und durch Abbildungen veranschaulicht. Konstruktives Verhalten wird unmittelbar gespiegelt (Ermutigung) und mit den Regelerwartungen verknüpft (Wertschätzung anstelle von Ermahnungen). Kommt es zu Konflikten werden Lösungsmöglichkeiten angeboten (Wiedergutmachung anstelle von Sanktionen).</p>	<p>Gebote anstelle von Verboten</p> <p>Ich übe leise zu sein.</p> <p>Ich gehe sorgfältig mit den Sachen um.</p> <p>Ich hole mir Hilfe, wenn ich mich über etwas ärgere.</p> <p>Wiedergutmachung statt Strafe</p> <p>etwas für die Gemeinschaft tun</p> <p>Zugehörigkeit ermöglichen</p>
<p>Frühes Grundschulalter: Ich kenne einige Regeln und kann mich daranhalten, wenn es für mich Sinn macht und meinen Interessen entspricht. Wenn andere die Regeln nicht einhalten, erkenne ich dies. Kann ich mich noch nicht an einzelne Regeln halten, benötige ich individualisierte Ziele, die ich erreichen kann. Erfolgserlebnisse beim Erreichen der Ziele wirken nachhaltiger als Sanktionen</p> <p>Päd. Handeln: An Regeln und konstruktives Verhalten wird präventiv und mit Zuversicht erinnert. Gelingendes Verhalten wird gespiegelt. In Konflikten werden unterschiedliche Wahrnehmungen und Gefühle aller Beteiligten betrachtet, um eine gedankliche Perspektivenübernahme zu unterstützen und Lösungen zu finden.</p>	<p>Gemeinsam Lösungen finden anstelle von Vorwürfen und Sanktionen</p> <p>Klassenrat</p> <p>Streitschlichtermodelle</p>
<p>Späteres Grundschulalter: Ich weiß, dass Regeln für das Zusammenleben sinnvoll sind, und kann mich zunehmend gedanklich in andere hineinversetzen.</p> <p>Päd. Handeln: Positive Rückmeldungen bei konstruktivem Handeln und Zuversicht in die Entwicklung fördern die Zugehörigkeit.</p> <p>Die vollständige Tabelle s. frei verfügbare Online-Materialien zum Buch: Hehn-Oldiges (2021)</p>	<p>Wiedergutmachung statt Strafe</p> <p>etwas für die Gemeinschaft tun</p> <p>Zugehörigkeit ermöglichen</p>

Beispiele für Wiedergutmachung

Wiedergutmachung statt Sanktionen			
Herausforderndes Verhalten Beispiele	Entscheidungsprozess im Einzelgespräch oder im Gruppengespräch	Wiedergutmachung und Reflexion	Selbstkontrolle entwickeln im Einzel- oder Gruppengespräch
<p>Eigentum eines anderen zerstören</p> <p>Jemanden schlagen</p> <p>Jemanden etwas wegnehmen</p>	<p>Mögliche Fragestellungen</p> <p>Welche Regel konntest du nicht einhalten?</p> <p>Warum ist die Regel für unsere Gemeinschaft wichtig? Was wäre für die betroffene Person ein Zeichen der Wiedergutmachung?</p> <p>Alternativen gemeinsam entwickeln</p> <p>für den Betroffenen etwas tun,</p> <p>für die Gemeinschaft etwas tun</p> <p>Auswahl ermöglichen, um sich für eine inhaltlich konstruktive Wiedergutmachung zu entscheiden, die derjenige emotional leisten kann. Eine aufgedrängte Aufgabe kann zu Widerstand führen.</p>	<p>Eigentum ersetzen</p> <p>Regelplakat gestalten, darauf Gründe für die Regel nennen.</p> <p>Der Betroffene wird bei einer Aufgabe unterstützt oder ein Auftrag für ihn übernommen.</p> <p>Es wird etwas zur Gemeinschaft beigetragen (Auftrag oder inhaltlicher Beitrag).</p> <p>Zurückgeben oder ersetzen</p>	<p>Fragestellungen</p> <p>Was kann dir helfen, dich an die Regel zu halten?</p> <p>Wann entsteht das Gefühl, etwas zerstören oder jemanden schlagen zu wollen? Woran merkst du das?</p> <p>Was kannst du anders machen?</p> <p>Alternativen erproben</p> <p>(s. Selbstbemächtigung)</p> <p>z.B. Wutzettel: Notiere, was dich wütend macht und wie du reagierst. Lese den Wutzettel der Gruppe vor und zerknülle ihn anschließend.</p>
<p>Die Wiedergutmachung ist Teil des Konzepts der „Neuen Autorität“ (Schiermeyer-Reichl 2020). Beispiele aus Dosch/Grabe (2014) <i>Tabelle modifiziert n. Hehn-Oldiges 2021, S. 7</i></p>			

Literatur:

Bergsson, M./Luckfield, H. (2007): Umgang mit „schwierigen“ Kindern. 7. Aufl. Berlin: Cornelsen.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB): Abrufbar unter: <https://buengerliches-gesetzbuch.net/paragraph-1631>

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Abrufbar unter: <https://dsgvo-gesetz.de/art-6-dsgvo/>

Dinkmeyer, D. Sr./McKay, G./Dinkmeyer D. Jr. (2011): STEP – Das Buch für Lehrer/innen – wertschätzend und professionell den Schulalltag gestalten. Weinheim: Beltz.

Dosch, A./Grabe, E. (2014): Die Wiedergutmachungs-Kartei. Berlin: Verlag an der Ruhr.

Erich, R. (2018): Kinder mit Verhaltensschwierigkeiten fördern. Stuttgart: Raabe.

Grubert, A. (2021): Die 50 besten Spiele zur Selbstregulation. 2. Aufl. München: Don Bosco.

Hehn-Oldiges, M. (2021): Wege aus Verhaltensfallen – Pädagogisches Handeln in schwierigen Situationen. Weinheim: Beltz.

Online-Material abrufbar unter:



<https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/45259-wege-aus-verhaltensfallen.html>

Hehn-Oldiges, M./Ostermann, B. (2020): Ampeln und andere Ermahnungssysteme. Problematische Strategien zur Erziehung. Abrufbar unter:

<https://paedagogische-beziehungen.eu/ampeln-und-andere-ermahnungssysteme-problematische-strategien-zur-erziehung/>

Palmowski, W. (2008): Anders handeln – Lehrerverhalten in Konfliktsituationen. 5. Aufl. Dortmund: borgmann.

Prenzel, A. (2020): Ethische Pädagogik. Weinheim: Beltz.

Reckahner Reflexionen - Leitlinien zur Ethik pädagogischer Beziehungen

<https://paedagogische-beziehungen.eu>

Schiermeyer-Reichl, I. (2020): Neue Autorität in der Grundschule. Hamburg: Persen.

UN-Konvention über die Rechte des Kindes (KRK): Abrufbar unter:

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechte/un-kinderrechtskonvention-im-wortlaut/#c3236>